



## KOFFER PACKEN...

Innerhalb Italiens ergeben sich große Klimaunterschiede, was nicht zuletzt darauf zurückzuführen ist, dass sich der italienische Stiefel bis weit in den Süden erstreckt. In Sizilien kann man beispielsweise schon im März kurzärmelig spazieren gehen, während im Norden noch eine hohe Schneedecke liegt, die viele begeisterte Skifahrer aus aller Welt anlockt. Ein kontinentales Klima, d.h. also kalte Winter und feucht heiße Sommer findet man im Nordteil der Halbinsel. Dagegen folgt im Süden auf relativ kalte Winter eine glühende Sommerhitze. Im Hochsommer wird es an der Küste sehr heiß, dagegen bleiben die Temperaturen im Landesinneren auch für Nordeuropäer angenehm erträglich. Je nach dem, wo Sie sich aufhalten, sollten Sie Ihre Kleidung entsprechend ausrichten. Mit angemessener mitteleuropäischer Kleidung sind Sie zu allen Jahreszeiten in allen Regionen Italiens gut vorbereitet.

## PACKLISTE

- Reisepass oder Personalausweis
- Auslandsranken-, und Haftpflichtversicherungsschein (Sicherstellen, dass diese auch während des Praktikums gelten) Geld/Traveller Schecks/Kreditkarte (EC-Karte)
- Kopien vom Pass, Flugticket und Kreditkarte (einmal mitnehmen und einmal zu Hause lassen)
- Internationaler Studentenausweis (ISCI, im Reisebüro erhältlich)
- Führerschein
- Flugticket
- Arbeitskleidung (siehe Stellenbeschreibung)
- Reiseführer

- Bequeme Schuhe, mit denen sie gut lange Sightseeingtouren überstehen
- Handtücher (evtl. Bettlaken und Schlafsack)
- Wecker
- Schirm oder Regenjacke (das ganz Jahr über)
- Taschenlexikon
- Kleiner Rucksack
- Notfallservice-Ausweis (ADAC,AAA)
- Adressen mit Telefonnummern (Unterkunft, Praktikum usw.)
- Fotoapparat & ggf. Filme
- Pinnummern für Kreditkarten und Telefon

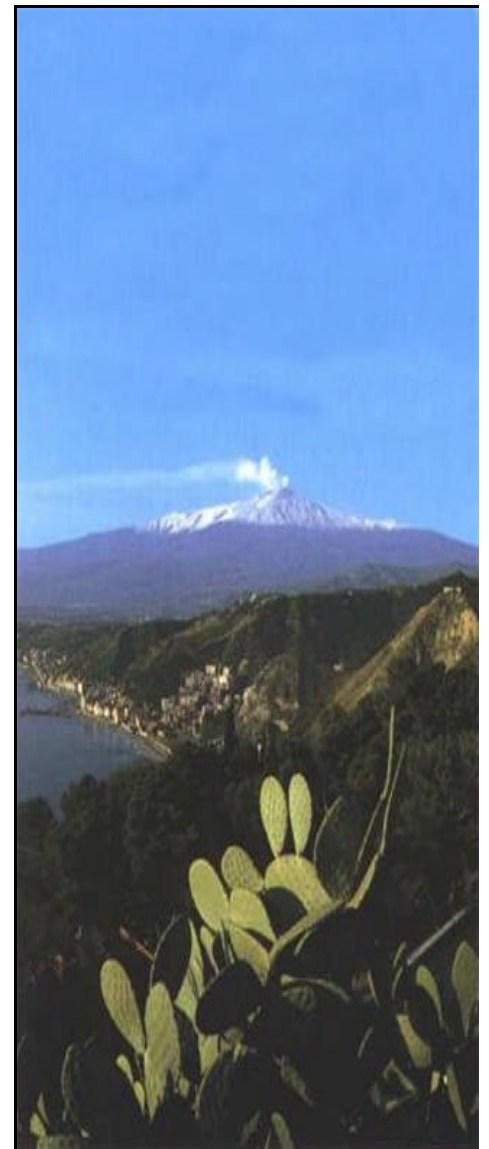
## ZAHLUNGSMITTEL

Italien gehört zu den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union – der Euro ist also das offizielle Zahlungsmittel. Im bargeldlosen Zahlungsverkehr können Eurocheques und alle gängigen Kreditkarten wie Visa, Mastercard, Eurocard, American Express und Diners Club sowie Reise- und Travellerschecks verwendet werden. Mit der Kredit- oder EC-Karte kann an allen Geldautomaten problemlos Geld gezogen werden. Dafür ist die vierstellige Pinnummer erforderlich.

## Traveller Schecks

Die Mitnahme von Reiseschecks wird empfohlen. Reiseschecks sind immer eine gute Sicherheit, falls die Karten aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren sollten. Mit diesen Schecks kann man in fast jedem Land bei Banken Bargeld erhalten oder direkt damit bezahlen. Sinnvollerweise lässt man sie auf verschiedene, vorwiegend kleinere Beträge ausstellen. In den meisten Hotels, Restaurants und größeren Geschäften werden sie als Zahlungsmittel akzeptiert. Ein Vorteil von Traveller Schecks ist, dass sie kostenlos ersetzt werden. Dazu muss man sich vorher die Seriennummer an geeigneter

Stelle notieren und separat aufbewahren. Im Verlustfall sollte umgehend die Ausgabestelle benachrichtigt werden, die sich dann um den Ersatz der Schecks kümmert.





## VISUM

Für einen Aufenthalt von bis zu drei Monaten benötigen Sie nur Ihren gültigen Personalausweis. Für Angehörige der EU-Mitgliedsstaaten, die sich länger als drei Monate in Italien aufhalten möchten, gilt, dass sie innerhalb von acht Tagen nach der Ankunft in Italien eine Aufenthaltsgenehmigung bei der örtlichen Polizei beantragen.

## KONTAKTE

### Italienische Botschaft

Dessauer Straße 28/29

10963 Berlin

Tel.: +49 (0)30/25 44 00

Fax: +49 (0)30/25 44 01 00

Sprechzeiten: Mo Fr 09.00-12.30, Mi 15.00-18.00 Uhr

### Botschaft der Bundesrepublik

Deutschland

Via San Martino della Battaglia 4

I-00185 Roma

Tel.: 003906/49 21 3-1

Fax: 003906/49 21 33 19

## VERSICHERUNG

Während des Aufenthaltes und vor allem während des Praktikums im Ausland muss die eigene Kranken- und Haftpflichtversicherung gelten. Zusätzlich können noch eine Reiserücktritts-, Reisegepäck- und Unfallversicherung abgeschlossen werden. Eine Auslandskrankenversicherung ist unbedingt notwendig, da Sie nicht vom staatlichen Gesundheitsdienst versorgt werden. Bürger von EU-Staaten sollten sich vor Reiseantritt das Formular E111 bei ihrer Krankenkasse besorgen, mit dem man sich in Krankenhäusern und bei niedergelassenen Ärzten behandeln lassen kann. Das Formular berechtigt Sie zu freier medizinischer Behandlung. Haben Sie zusätzlich eine Reiserücktransportversicherung abgeschlossen, werden auch die Kosten für einen Rücktransport ins Heimatland übernommen. Bewahren Sie deshalb alle Unterlagen, Rezepte und sonstige Formulare, die Ihnen ausgehändigt werden, sorgfältig auf. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz gibt Ihnen Ihr Versicherungsmakler oder das XChange Büro in Hamburg.

## IMPFUNGEN

Für die Einreise von Deutschland nach Italien ist kein besonderer Impfschutz nötig. Folgende Impfungen sollten jedoch prophylaktisch noch gültig sein:

- Polio (Kinderlähmung; nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Tetanus (Wundstarrkrampf; nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Diphtherie (nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Hepatitis A (fäkal-orale Übertragung durch verdorbene Speisen)
- Hepatitis B (Hepatitis A und B können zusammen geimpft werden)

### IMPF-INFO

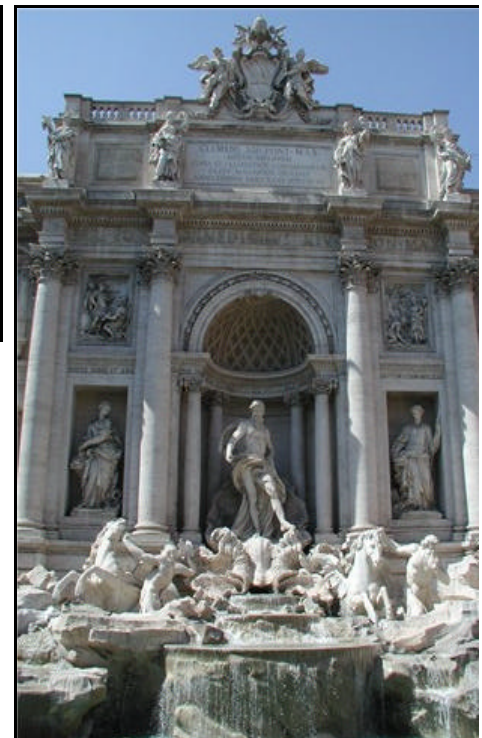
Bernhard-Nocht-Institut

Bernhard-Nocht-Straße 75

20359 Hamburg

Tel.: 040 / 428 18 800

[www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de)



# DIE ANKUNFT

Bitte teilen Sie uns Ihre Ankunftsdaten und **eventuelle Änderung** unbedingt mit, damit Sie unser Team in Italien pünktlich empfangen und Ihnen gleich erste Tipps zum Leben vor Ort geben kann. Machen Sie sich Kopien von Ihrem Reisepass und den Flugtickets, die Sie mitnehmen und deponieren Sie weitere Kopien zu Hause, damit Sie im Falle des Verlustes darauf zurückgreifen können. Stecken Sie auch am besten dieses Magazin in Ihr Handgepäck, damit Sie alle wichtigen Telefonnummern dabei haben. Flughafen Rom – [www.adr.it](http://www.adr.it)

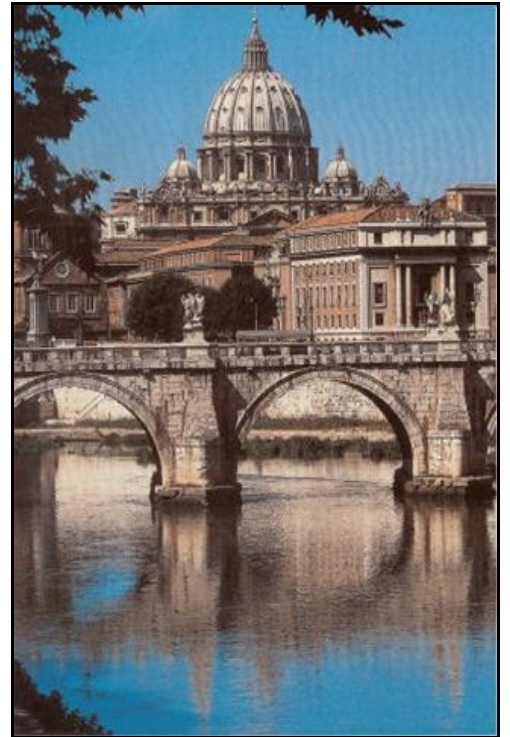
## & KULTUR

### ITALIEN

Die Stiefelform Italiens ist international als eine Art „Markenzeichen“ bekannt. Von Nord Richtung Süd entlang der Westküste erstreckt sich unter anderem die italienische Riviera in Ligurien, die etruskische Riviera in der Toskana, sowie der Golf von Neapel in Kampanien. Die italienische Adriaküste erstreckt sich von Triest im Norden bis hin zum Gargano im Norden Apuliens. Die bekanntesten und auch die längsten Flüsse Italiens sind der Po, der Etsch, der Arno und der Tiber. Bekannte Seen sind unter anderem der Gardasee, der Lago Maggiore, der Comer See in Oberitalien, sowie der Lago di Bolsena und der Lago Trasimeno in Mittelitalien. Der Golf von Taranto trennt tief im Süden den „Absatz“ von der „Zehenspitze“ des italienischen „Stiefels“. Gegenüber der Staße von Messina liegt die größte Insel des Mittelmeers, Sizilien. Die Ostseite Siziliens wird durch den Vulkan Ätna bestimmt. Weitere Vulkane auf dem Festland als auch auf weiteren Inseln sind der Vesuv und der Stromboli. Neben der Hauptstadt Rom gibt es in Italien noch weitere interessante und wunderschöne Städte, wie z.B. Genua, Mailand, Neapel, Turin, Venedig und Florenz zu erkunden. Nicht zu vergessen die landschaftliche Schönheit der Toskana, sowie die weitläufigen Strände in Sizilien oder Sardinien, die nur darauf warten entdeckt zu werden. Die italienische Kunst und Kultur hat schon sehr früh eine entscheidende Rolle in Europa gespielt. Bedeutende Personen Italiens sind z.B. Franz von Assisi oder Galileo Galilei. Vorbild aller Bauwerke in Europa war die römische Antike in der Zeit des Römischen Reiches. Italien war auch das Ausgangsland der europäischen Kunst, Kultur und Forschung im Mittelalter und in der Renaissance.

### ROM

Rom ist wohl eine der faszinierendsten Städte Europas und wird oft als die „Ewige Stadt“ betitelt. Oft wird auch behauptet, Rom sei die schönste Stadt Europas...Sie können es bald selbst heraus finden! Das besondere an Rom ist wahrscheinlich, dass diese Stadt bereits seit Jahrtausenden eine kulturelle Metropole ist, die Tag für Tag Tausende von Besuchern lockt. Der Glanz der Ewigen Stadt strahlte bereits in der Antike in die ganze Welt hinaus. Und diesen Glanz kann man noch bis heute erahnen und teilweise auch spüren. Zu den prächtigen Bauten des antiken Roms gesellen sich wunderschöne Bauwerke der Renaissance und des Barock. Künstler wie Michelangelo machten Rom zu dem, was es heute ist. An Sehenswürdigkeiten mangelt es Rom keinesfalls und man sollte sich auf jeden Fall ausreichend Zeit nehmen, um beispielsweise den Petersdom, das Colosseum, die Spanische Treppe oder den Trevi-Brunnen zu besichtigen. Neben den Sehenswürdigkeiten bekommt man überall eine unbeschwertere Art des Lebens zu spüren: La Dolce Vita. Rom hat Altes und Neues zu bieten und man kann sich auf eine spannende Reise durch das Christentum bis hin zu italienischen Top-Designern freuen. La Dolce Vita, Ewige Stadt, viele interessante Sehenswürdigkeiten und tolle Shoppingmöglichkeiten machen Rom zu einem unvergesslichen Erlebnis.





# ALLGEMEINE INFOS



## TAXIS

In Rom finden Sie an jeder Ecke ein Taxi. Sie sollten aber nur in die konzessionierten gelben bzw. weißen Taxis mit Nummer und Beschriftung einsteigen. Die unkonzessionierten Taxis finden Sie an allen touristischen Plätzen und vor allem am Bahnhof. Halten Sie also die Augen auf, bei der Suche nach dem richtigen Taxi.

## BUS & BAHN

Rom verfügt über ein sehr dichtes Omnibusnetz. Außerdem gibt es in Rom einige Straßenbahnlinien. Eine Fahrt mit der Linie 3 oder 19 zeigt Ihnen alle Sehenswürdigkeiten der Stadt und kann so unter Umständen eine Stadtrundfahrt ersetzen. Die Buslinien 116, 117 und 119 sind eine Besonderheit in Rom. Nicht nur, dass es sich dabei um kleine Elektrobusse handelt; die Busse beschreiben auch einen inneren Kreis durch die Stadt. Die Linien verkehren schnell hintereinander und bis spät in die Nacht. Für die Eiligen empfehlen sich die sogenannten Express-Busse, die nur jede 2. oder 3. Haltestelle anfahren. Eine andere Alternative sind die J-Busse, die wichtige Sehenswürdigkeiten anfahren und miteinander verbinden. Hierfür benötigt man einen anderen, etwas teureren Fahrschein. Die Nacht hindurch verkehrt auf vielen Strecken der Busverkehr. Einen Bus- und Straßenbahnplan erhält man kostenlos im Tourismusbüro. Darüber hinaus verfügt Rom über zwei U-Bahnlinien, die zwar schnell sind, aber immer überfüllt. Dennoch ist diese Alternative für manche Verbindungen sehr bequem. Die Fahrkarten kann man an allen Haltestellen bzw. Bahnhöfen oder im Tabakladen kaufen. Die Karten müssen im Bus gestempelt werden. Nachts ist es auch möglich, die Karte mit einem kleinen Aufschlag beim Schaffner zu lösen. Es gibt sog. 24-Stunden-Tickets für Bus, Straßenbahn und U-Bahn sowie einfache Fahrten mit städtischen Zügen. Sehr zu empfehlen ist das C.I.S.-Ticket, das auf allen Strecken unbegrenzt eine Woche lang gilt.

## AUTO FAHREN

Die italienischen Autobahnen sind meist mautpflichtig und mit grünen, alle anderen Straßen mit blauen Schildern, gekennzeichnet. Die Mautgebühren kann man am einfachsten mit der ViaCard, die an den Mautstationen, den Blauen-Punkt-Verkaufsstellen (Punto Blu) an den Autobahnen, den Autobahnraststätten (Autogrill) und in Tabakwarenläden erhältlich sind.

In Italien gelten folgende Geschwindigkeitsbeschränkungen: 50 km/h in der Stadt, 90 km/h außerhalb des Stadtgebietes, 110 km/h auf Schnellstraßen und 130 km/h auf Schnellstraßen. Auch am Tag muss das Licht eingeschaltet sein. Wer zu schnell fährt, wird auch in Italien gerne geblitzt. Die Promillegrenze liegt bei 0,5. Das Telefonieren beim Fahren ist verboten. Bei schwarz-gelb markierten Bordsteinen gilt Parkverbot. Im Unterschied zu Deutschland sind Reservekanister in Italien verboten. Bei Smog kann es unter Umständen zu Fahrverbot kommen.

## AUTO MIETEN

In ganz Italien sind Mietwagen der führenden Unternehmen zu bekommen.

Wenn Sie ein Auto mieten, dann sollten Sie generell auf folgende Punkte achten:

- Wie hoch sind die Versicherungsraten und die Eigenbeteiligung im Falle eines Unfalls?
- Welche Routen sind von der Versicherung gedeckt?
- Beinhaltet die Versicherung Glasbruch?
- Wird der Wagen geliefert und wieder abgeholt und wenn ja, wie hoch ist die Gebühr?
- Wieviele freie Kilometer gibt es und was kostet jeder zusätzlich gefahrene Kilometer?
- Wird eine Gebühr für jeden zusätzlichen Fahrer erhoben?
- Wird ein Aufgeld bei Zahlung mit Kreditkarte verlangt?

## TELEFONNUMMERN

KREDITKARTENSPERRUNG

Visa

(0049) 18 00 80 53 41

Master – Eurocard

(0049) 1800 120 113

American Express

(0064 4) 237 4409

American Express Traveller Schecks

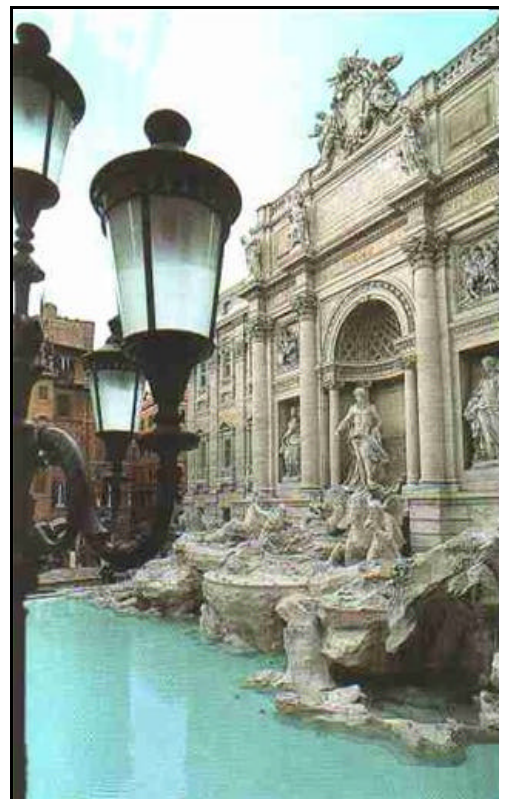
80129646665 (R-Gespräch in die USA)

Thomas Cook Traveller Schecks

0441733318950 (England)

## NOTFALL-RUFNUMMERN

Polizeinotruf	113
Feuerwehr	115
Medizinische Nothilfe	113



## TELEFONIEREN

In Italien gibt es ähnlich wie in Deutschland zahlreiche neue private Telefongesellschaften, die in Konkurrenz zum ehemaligen Monopolisten der italienischen Telecom, das Telefonieren erheblich verbilligen. Calling Cards sind eine günstige Alternative, um die Lieben daheim zu kontaktieren. Sie wählen dazu einfach eine im Land kostenlose Nummer an, identifizieren sich mit Ihrer Kundennummer und wählen dann die Rufnummer. Diese Telefonkarten sind in Tabakläden, Postämtern, Tankstellen und auch Hotels erhältlich. Für Auslandsgespräche von Italien aus wählt man die Auslandsvorwahl 00, dann die Länderkennzahl (Deutschland 49, Österreich 43 und Schweiz 41) und dann die Ortsvorwahl ohne die 0. Für Gespräche vom Ausland nach Italien wählt man die 0039.

## HANDY

Wer in Deutschland ein Vertragshandy hat, kann es in Italien mit einer Pre-Paid-Karte benutzen. Welchen Anbieter man wählt, hängt von den eigenen Präferenzen ab. Man sollte darauf achten, dass man den selben Anbieter wie seine Freunde nimmt, da die Gespräche zwischen den selben Netzen naturgemäß günstiger sind. Deutsche Prepaid-Handies gehen nicht, da sie i.d.R. für andere Karten gesperrt sind. Generell ist davon abzuraten, den deutschen Handyvertrag in Italien weiterzubnutzen, da die Roamingpreise immens hoch sind.

## INTERNET

Internetcafés werden in mehreren Städten von TheNetGate betrieben. In Rom beispielsweise gibt es vier dieser Cafés, eines davon liegt direkt am Petersplatz in einer Seitengasse. In den Cafés sind sogenannte Multisessioncards erhältlich, die man dann absurfen kann, auch in den jeweiligen Cafés der anderen Städte. Die Karte ist sechs Monate gültig. Man loggt sich einfach mit einem Benutzernamen und einem Passwort ein und dann kann es los gehen.

*Tipp:* Gegen halb acht abends kann man an allen Rechnern für ca. 15 Minuten gratis surfen. Die genaue Zeit ist jeweils draußen am Cafés angeschlagen. Um Emails zuchecken, dürfte das doch reichen!

## ÖFFNUNGSZEITEN & FEIERTAGE

Die Öffnungszeiten sind sehr unterschiedlich und teilweise abhängig von der Saison. Größere Supermärkte haben meist Samstag nachmittags geöffnet und meist auch Sonntagvormittag. Viele Geschäfte haben über Mittag geschlossen, wobei das ziemlich saisonabhängig ist. In der Hauptsaison haben die meisten Geschäfte in den größeren Städten und Orten durchgehend geöffnet. Die Öffnungszeiten der Museen variieren sehr stark nach der Jahreszeit und sind vor Ort zu erfragen. Die Banken haben in der Regel Montags bis Freitags von 08.30 bis 13.00 Uhr und nachmittags von 15.00 bis 16.00 geöffnet.

## FEIERTAGE

01. Jan	Neujahr
06. Jan.	Dreikönigsfest
28. März	Ostermontag
25. April	Tag der Befreiung
01. Mai	Tag der Arbeit
02. Juni	Jahrestag der Republik
15. Aug	Mariä Himmelfahrt
01. Nov	Allerheiligen
07. Nov	Siegstag (1. Weltkrieg)
08. Dez	Mariä Empfängnis
25. Dez	Weihnachten
26. Dez	St. Stephen's-Tag

## SICHERHEIT

Wie bei jeder anderen Reise sollten Sie gewisse Vorsichtsmaßnahmen nie außer Acht lassen:

- Lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt, tragen Sie nicht zu viel Bargeld bei sich.
- Benutzen Sie ausschließlich lizenzierte Taxis.
- Unterkünfte, Theaterkarten etc. sollten Sie nur bei offiziellen Anbietern buchen bzw. erwerben.
- Aktuelle Hinweise finden Sie unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

In Italien kommen zwar Autodiebstähle und Einbrüche vor, häufiger ist aber die Kleinkriminalität. Taschendiebe sind vor allem in Großstädten und Tourismusplätzen zahlreich. Passen Sie hier also besonders gut auf!

## STROM

Die Netzspannung ist wie in Deutschland eine 230 V 50Hz Wechselspannung. In der Regel passen keine Schukostecker, sondern nur die kleineren Eurostecker. Einen Adapter benötigen Sie nur für ältere Steckdosen, hier passen selbst die Eurostecker nicht immer.

## LEBEN IN ITALIEN UMGANGSFORMEN

Unter Freunden begrüßt man sich eher formlos mit einem saloppen „Ciao“. Bei etwas offizielleren Anlässen sollte man eher bei „Buon Giorno“ oder eben „Buena Sierra“ bleiben. Titel haben in Italien große Bedeutung. Jeder Studierende sollte also mit „dottore“ und jeder Lehrer mit „professore“ angedredet werden. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihr italienischer Gesprächspartner etwas zu nahe kommt, Sprechende stehen in Italien einfach näher zusammen. Vorsicht ist auch am Strand geboten. Nackt baden oder sonnen ist im ganzen Land ausdrücklich verboten und sogar verpönt. Darüber hinaus ist nicht nur in Venedig anstößige Kleidung verboten. Wer in Bikini oder Badehose auf öffentlichen Plätzen „erwischt“ wird, muss mit einer Bußgeldstrafe bis zu 200 Euro rechnen.

## KÜCHE

In Italien hat gutes Essen einen sehr hohen Stellenwert. Generell besteht eine Alltagsmahlzeit aus drei Gängen. Werden allerdings Feste gefeiert, dann besteht das Mahl aus einer Vorspeise, einem Nudelgericht, einem Hauptgericht mit Fleisch oder Fisch, einem Nachtisch und Käse. Nach der Hauptspeise wird dann oftmals noch ein Salat gereicht. Traditionellerweise trinken die Italiener zum Essen Wein, aber auch Bier. Das Abendessen wird im Norden bereit ums 19.30 Uhr eingenommen und dann meist mit der ganzen Familie, während in Sizilien beispielsweise und anderen südlichen Regionen das Abendessen erst um 22.30 Uhr stattfindet.

## NACHTLEBEN

Rom bei Nacht hat wirklich eine Menge zu bieten und jeder wird dabei auf seine Kosten kommen. Gesehen haben muss man aber die Bar „Jonathan's Angels“. Die Bar befindet sich in der Via della Fossa 16. Nicht nur das dekorierte Klo ist ein Besuch wert, sondern auch die über und über mit Lichterketten und Porträts von Besitzer Jonathan dekorierte Bar an sich. Jonathan, der weißbärtige Rocker, wird stets von seinen beiden Pudeln begleitet und sitzt auch selbst an der Kasse. Im Hinterzimmer werden live bekannte „Schnulzen“ gesungen. Auf jeden Fall ein Besuch wert!

Wer es etwas ruhiger und bodenständiger mag, der trifft sich mit Freunden und Bekannten auf ein Weinchen auf einer Piazza in der Innenstadt und beobachtet die Leute. Nebenbei kann man noch das legendäre italienische Eis genießen.

## FUSSBALL

Man kann zwar auch anderen Sportarten nachgehen oder eben auch über die Medien verfolgen, aber Fussball ist in Italien eben Nationalsport und das wird auch ausgelebt. Bitte versuchen Sie nicht, einen Kellner oder Hotelangestellten während eines Spiels anzusprechen. Sie tun besser daran zu warten, bis der Sieg gefeiert werden kann. Anschließend werden Sie wahrscheinlich umso freundlicher bedient. Sollte das Essen an wichtigen Spieltagen mal etwas länger dauern und vielleicht auch mal nicht so gut schmecken wie gewohnt, sehen Sie es dem Koch nach. Er ist bestimmt mit seinen Gedanken bei seinen Jungs auf dem Fussballplatz.



# UNTERKUNFT

In der Regel müssen Sie keine Bettwäsche mitnehmen, Handtücher werden jedoch selten gestellt. Wenn Sie sich vor Ort selbst auf die Zimmersuche machen möchten oder umziehen wollen, finden Sie neben dem umfassenden Angebot auf unseren Webseiten zahlreiche Angebote in der Tageszeitungen, im Internet oder bei Maklern. Bitte teilen Sie uns ggf. Ihre neue Adresse umgehend mit, damit wir Sie in Notfällen erreichen können.



## DER ERSTE TAG

Für viele von Ihnen ist ein Praktikum im Ausland eine doppelte Herausforderung, weil Sie nicht nur zum ersten Mal in die Arbeitswelt eintauchen, sondern dies auch noch im Ausland tun. Das ist natürlich grundsätzlich nichts vor dem man sich fürchten muss, und wenn Sie einige Grundregeln beachten, wird der „Praxischock“ nicht ganz so stark ausfallen. Sie werden sich schon nach wenigen Tagen in Ihrer neuen Umgebung ganz wie zu Hause fühlen und ganz besonders von Ihrem Praktikum im Ausland profitieren, wenn Sie folgende Punkte beherzigen:

- Achten Sie auf den allgemeinen Dress Code und kleiden Sie sich entsprechend.
- Halten Sie sich in den ersten Tage etwas zurück und versuchen Sie, die internen, oft nicht ausgesprochenen Regeln kennen zu lernen.
- Sprechen Sie eventuelle Urlaubswünsche nicht gleich am ersten Tag an. Urlaub ist eigentlich während Ihres Praktikums nicht vorgesehen, wird aber häufig gewährt.
- Bitte bedenken Sie: Nur wenn Sie sich aktiv einbringen und auch für Ihren Arbeitgeber einen Mehrwert darstellen, wird man sich auch um Sie besonders kümmern.
- Wenn Sie dennoch irgendwelche Probleme zum Beispiel mit Mitarbeitern haben sollten, wenden Sie sich bitte zunächst an ihren Arbeitgeber und dann an unseren Ansprechpartner vor Ort.

- Erscheinen Sie bitte stets pünktlich zur Arbeit und melden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch bei Ihrem Arbeitgeber ab, wenn Sie krank sein sollten.
- Es würde uns freuen, wenn Sie uns ebenfalls über Ihr Praktikum und eventuelle Urlaubspläne auf dem laufenden halten würden (denn ab und zu melden sich aufgeregte Mütter bei uns im Büro auf der Suche nach ihren Lieben).
- Bitten Sie Ihren Arbeitgeber um ein Gespräch und eine Beurteilung während Sie im Praktikum sind.
- Lassen Sie sich am Ende Ihres Praktikums ein Zeugnis ausstellen und vor allem auch noch vor Ort aushändigen.
- Über Erfahrungsberichte und Kritik würden wir uns ebenfalls sehr freuen, denn nur so können wir unseren Service ständig verbessern.

Viel Erfolg und vor allem viel Spaß wünscht Ihnen Ihr

XChange Team